Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XIV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 3. Іюня.

№ 62. **Freitag, 3. Juni.** **1866.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Zufolge Allerhöchster Entscheidung vom 8. April 1866 ist der Collegien-Assessor Zachrisson zum jüngeren Beamten zu besonderen Aufträgen beim General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements ernannt worden.

Der Beamte zu besonderen Aufträgen, Collegienrath Schultz ist als Rath zum Livländischen Hofgerichte übergeführt worden.

Der Edelmann Miaskowski ist zum stellv. älteren Secretairsgehilfen ernannt, der dem Ministerium des Innern zugezählte Hofrath Preferanski dem General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements zucommandirt und der verabschiedete Collegien-Secretair Bergé als älterer Secretairs-Gehilfe in der Canzellei angestellt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die zur Stadt Riga im Dienstoklad verzeichnete **Helene Treyfeldt** ist dessen **verdächtigt worden, drei fünfprocentige Bankbillete** à 1000 Rbl. S. sub Nr. 69293, 69294 und 69298 **entwendet** zu haben, die eingeleitete Untersuchung hat jedoch bis hiezu zu keinem Resultate führen können, weil die Angeklagte, welche allen Anzeigen nach zur Zeit in Riga sich aufhält, den Nachforschungen der Polizei bisher sich zu entziehen gewußt hat.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird daher Jedermann vor dem **Ankauf der gedachten Bankbillete, sowie vor Hehlung der Helene Treyfeldt gewarnt,** den resp. Hausbesitzern aber zur Pflicht gemacht, eine genaue Controle über die Einwohner ihrer Häuser zu führen und falls sie den Aufenthalt der Angeklagten in ihrem Hause wahrnehmen sollten, der Polizei hierüber sofort Anzeige zu machen.

Riga-Polizeiverwaltung, den 27. Mai 1866.
Nr. 2986. 3

Es ist zu meiner Kenntniß gekommen, daß die für die Sommermonate zeitweilig ihren Aufenthalt im Mitauschen Stadttheile nehmenden Personen von den betreffenden Hausbesitzern bei den örtlichen Quartaloffizieren nicht gemeldet werden.

In solcher Veranlassung bringe ich hierdurch zur Kenntniß derer, die es betrifft, daß **die zeitweilig ihren Aufenthalt in den sogenannten Höfchen nehmenden Einwohner Rigas** gleich den beständigen Bewohnern **bei dem örtlichen Quartaloffizier gemeldet werden müssen,** sowie daß die Contravenienten auf Grund des Art. 1260 des Strafgesetzbuches einer Geldbuße von 25 Kop. S. für jedes einzelne nicht gemeldete Individuum und jede 24 Stunden unterliegen.

Riga-Polizeiverwaltung, den 27. Mai 1866.
Nr. 2987. 3

Jüngerer Polizeimeister
Obrist v. Villebois.

Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 10. bis zum 20. Mai 1866 in die ausgehängten Briefkasten geworfen und nicht haben befördert werden können.

Ohne Marke:

Nach Narwa — Künell.
" St. Petersburg — Kühn.
" Sasmaken — Witt.
" Wilna — Hanock.
" Helsingfors — Martens.
" Witebsk — Sanzewitz.
" Uexküll — Hartwitz.
" Illuxt — Gublewsky.
" St. Petersburg — Reichsbank.
" Leiden — Kronberg.
" Wenden — Mille.
" St. Ischewsk — Jermakow.

Mit gebrauchter Marke:

Nach Walk — Oheim.

Nr. 1748.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Ihre hohe Excellenz die Frau Generalin Marie Baronin **von Lieven** geb. von Sablonkoff auf das im Rigaschen Kreise und Schlockschen Kirchspiele belegene **Gut Pawassern mit Frankendorf** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 23. Mai 1866. Nr. 1595. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Collegien-Assessor Ed. Baron **von Saß** auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene **Gut Metzküll** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 20. Mai 1866. Nr. 1568. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr wirkliche Staatsrath und Ritter **F. von Lilienfeld** auf das im Pernauschen Kreise und Sacobyschen Kirchspiele belegene **Gut Hallick** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 23. Mai 1866. Nr. 1609. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr **A. C. K. v. Transehe** auf das im Wendenschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegene **Gut Romeskaln** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 18. Mai 1866. Nr. 1517. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um die Mortification der von der Lettischen und Estnischen Districtsdirection ausgestellten, angezeigtermaßen **abhandengekommenen Werthpapiere,** nämlich:

1) der von der Estnischen Districtsdirection ausgefertigten Zinses-Zinsscheine:
   d. d. 15. Mai 1848 sub Nr. gen. 365, Nr. spec. 125, groß 10 Rbl. S.,
   d. d. 15. Mai 1849 sub Nr. gen. 397, Nr. spec. 157, groß 10 Rbl. S.,
   d. d. 9. December 1860 Nr. gen. 4319, Nr. spec. 369, groß 70 Rbl. S.,
2) der Zinscoupons für den Junitermin 1866 und folgende Termine zu den 4% Depositalscheinen Lettischen Districts à 50 Rbl. S., vom Junitermin: Litt. B Nr. 879, Litt. D Nr. 346, Litt. D Nr. 532,
3) der Zinscoupons für den Decembertermin 1865 und folgende Termine zu den 4% Depositalscheinen Lettischen Districts à 50 Rbl. S., vom Decembertermin: Litt. B Nr. 141, Litt. D Nr. 958, Litt. D Nr. 959;
4) der Zinscoupons für den Junitermin 1866 und folgende Termine zu dem 4% Depositalschein Estnischen Districts à 50 Rbl. S. vom Junitermin Litt. B Nr. 136, —

gebeten worden, so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10886 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorstehend bezeichneten Zinses-Zinsscheine und Zinscoupons zu 4% Depositalscheinen rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 23. November 1866 bei dieser Oberdirection hierselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslos abgelaufener Frist von sechs Monaten a dato die vorbezeichneten Zinses-Zinsscheine und Zinscoupons von der Oberdirection werden für mortificirt und fernerweit ungiltig erklärt werden und das weitere Vorschriftmäßige verfügt werden wird.

Riga, den 23. Mai 1866. Nr. 1590. 1

Proclamata.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des weiland hiesigen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde Alexander Joachim **Stieda** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert und resp. angewiesen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. November 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Ansprüchen und Angaben nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Ingleichen werden alle Diejenigen, welche zu dem genannten Nachlaß gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, solche binnen dergleichen sechsmonatlichen Frist a dato dieses Proclams, bei Strafe des doppelten Ersatzes, bei dem Waisengerichte einzuliefern.

Riga-Rathhaus, den 28. Mai 1866.

Nr. 360. 3

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца и старшины Рижской Большой Городской Гильдіи Александра Іоахима Штида, или которые состоятъ ему должными и послѣднимъ предписываетъ явиться и подавать надлежащія объявленія, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позднѣе 28. Ноября 1866 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока претендатели со своими претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по закону. Равномѣрно симъ предписывается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ въ своихъ рукахъ принадлежащее къ вышеозначенной наслѣдственной массѣ имущество, представить оное въ Сиротскій Судъ въ такой шести мѣсячный срокъ подъ опасеніемъ взысканія въ противномъ случаѣ двойнаго вознагражденія.

Рига въ Ратгаузѣ 28. Мая 1866 года.

№ 360. 3

Von dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit sowol alle persönlichen Gläubiger des weiland hiesigen Kaufmanns **Alexander Trampedach**, als auch die Gläubiger der unter der Firma „A. Trampedach“ bis zum Schlusse des vorigen Jahres für Rechnung defuncti fortgesetzten, seitdem aber unter derselben Firma auf den Kaufmann Rudolf Kerkovius übergegangene Handlung soweit ihre Forderungen aus Handelsgeschäften originiren, welche bis zum Schlusse des vorigen Jahres eingeleitet worden, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 23. November 1866 bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Angaben und Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1866.

Nr. 350. 3

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ какъ личныхъ кредиторовъ умершаго Рижскаго купца Александра Трампедаха, такъ и тѣхъ кредиторовъ торговли подъ фирмою „А. Трампедахъ“ продолжаемой до конца истекшаго года за счетъ умершаго Трампедаха, а съ того времени подъ тою же фирмою перешедшей къ купцу Рудольфу Керковіусу, коихъ претензіи происходятъ изъ торговыхъ сдѣлокъ, начатыхъ до конца прошлаго года, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и подать надлежащія объявленія, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и непозднѣе 23. Ноября сего 1866 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока претендатели со своими объявленіями и претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ 23. Мая 1866 года.

№ 350. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß des** weiland hiesigen Kaufmanns Ernst Theodor **Wilken** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 23. November 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Angaben und Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1866.

Nr. 349. 3

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество умершаго Рижскаго купца Эрнста Ѳеодора Вилькена, или которые состоятъ ему должными, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и подавать объявленія съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позднѣе 23. Ноября 1866 года; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока претендатели со своими претензіями и объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ 23. Мая 1866 года.

№ 349. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Anna von Roth geb. von Glasenapp in männlicher Assistenz als Erbbesitzerin des Gutes **Alexandershof** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Alexandershofschen Gehorchslande gehörende **Grundstücke**, als:

1) Otsa, groß 23 Thl. 48⁵¹/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Ado Sabre für den Preis von 2348 R. S.,
2) Ortusse, groß 27 Thl. 37²⁰/₁₁₂ Gr., auf die Bauern Juhann Rähr und Juhann Tinso für den Preis von 2700 R. S.,
3) Praggi, groß 26 Thl. 50⁵²/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Jaan Praggi für den Preis von 2650 R. S.,
4) Iwanni, groß 20 Thl. 32¹¹⁰/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Jürry Tinso für den Preis von 2032 Rbl. S.,
5) Oija, groß 15 Thl. 14¹⁹/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Johann Patrahull für den Preis von 1238 R. 80 K. S.,
6) Kirrepi, groß 18 Thl. 39³⁶/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Michel Pallo für den Preis von 1839 R. S.,
7) Kruda, groß 19 Thl. 48⁴⁵/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Peter Kruda, für den Preis von 2500 R. S.,
8) Sawa, groß 17 Thl. 10⁹²/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Andre Pattraul für den Preis von 2000 Rbl. S.,
9) Otsa, groß 28 Thl. 38³¹/₁₁₂ Gr., auf die Bauern Johann Walgaotz und Jaan Heima für den Preis von 2550 R. S.,
10) Hargi, groß 18 Thl. 8⁶¹/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Peter Ruß für den Preis von 1600 R. S.,
11) Kiga, groß 23 Thl. 27⁵⁶/₁₁₂ Gr., auf die Bauern Johann und Peter Tint für den Preis von 2200 R. S.,
12) Sarwa, groß 24 Thl. 29⁶⁰/₁₁₂ Gr., auf die Bauern Michel und Juhann Wasa, für den Preis von 2429 R. S.,
13) Pähna, groß 23 Thl. 1¹¹¹/₁₁₂ Gr., auf die Bauern Juhann und Jaan Suur für den Preis von 2301 R. S.,
14) Karba, groß 22 Thl. 89²⁸/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Juhann Purason für den Preis von 2300 Rbl. S.,
15) Anso, groß 23 Thl. 17⁶⁰/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Hans Purason für den Preis von 2600 Rbl. S.,
16) Walgi, groß 16 Thl. 60⁷⁵/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Michel Hain für den Preis von 1760 R. S.,
17) Sawa, groß 27 Thl. 17⁷¹/₁₁₂ Gr., auf die Bauern Juhann und Jaan Praggi für den Preis von 2707 R. S.,
18) Selli, groß 14 Thl. 69⁴⁸/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Jaan Wasa für den Preis von 1500 R. S.,
19) Rosta, groß 16 Thl. 18⁷⁵/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Hans Bodmann für den Preis von 1700 Rbl. S.,
20) Kamma, groß 17 Thl. 21 Gr., auf den Bauer Jaan Pille für den Preis von 1548 R. 90 K. S.,
21) Weddo, groß 15 Thl. 76²⁹/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Jaan Himma für den Preis von 1576 R. S.,
22) Weddo, groß 16 Thl. 51⁸⁴/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Jaan Will, für den Preis von 1413 R. 35 K. S.,
23) Pukkaste, groß 20 Thl. 45¹⁵/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Peter Lestootz für den Preis von 1742 R. 50 K. S.,
24) Luchzi, groß 19 Thl. 46⁸/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Michel Pallo für den Preis von 1946 R. S.,
25) Walge, groß 21 Thl. 45¹⁸/₁₁₂ Gr., auf den Bauer Peter Pallo für den Preis von 2159 Rbl. 50 Kop. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbige Grundstücke sammt Appertinentien den Käufern als freies von allen auf dem Gute Alexandershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 30. April 1866.

Nr. 1398. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr dimitt. Kreisdeputirte Friedrich von Möller, als Erbbesitzer des im Werroschen Kreise und Kannapähschen Kirchspiele belegenen Gutes **Karrasky** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zum Karraskyschen Gehorchslande gehörige **Grundstück** Lesmette Jaan, groß 18 Thl. ²⁷/₁₁₂ Gr., Lesmette wana Jaan, groß 18 Thl. ⁹⁸/₁₁₂ Gr. und die Buschwächterei, groß 3 Thl. 44¹⁹/₁₁₂ Gr., nebst daselbst befindlicher Mühle, zusammen groß 39 Thl. 45³²/₁₁₂ Gr., auf den in den Karraskyschen Gemeindeverband tretenden Carl Krüger für den Preis von 4400 Rbl. S., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß genannte Grundstücke dem Käufer Carl Krüger als freies von allen auf dem Gute Karrasky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß beregte Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 18. Mai 1866.

Nr. 1714. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Riga-

Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der zum Bauerverband des Gutes Kegeln angeschriebene Fritz Lamster, als Erbbesitzer des im Riga-Wolmarschen Kreise, Papendorfschen Kirchspiele belegenen **Kegelnschen Grundstücks Daukschelneck** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wackenbuchmäßige Gesinde Daukschelneck, 50 Thl. 6 Gr. groß, auf den Klein-Roopschen Müllermeister Robert Evert für den Preis von 7000 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf den Käufer als freies von allen auf dem Gute Kegeln ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauerrentenbank, deren Ansprüche und Rechte, ebenso wie die der rechtlichen Inhaber aller ingrossirten Obligationen unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gedachte Daukschelneck-Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien dem Müllermeister Robert Evert erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle.

Wolmar, den 28. Mai 1866. Nr. 1982. 2

Torge.

Diejenigen, welche die **Reparatur eines** circa 250 Fuß langen **Katzbollwerks** diesseits der Düna **an der Stückgutskaje** und zwischen der großen Floß- und Salzbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7. und 9. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 1. Juni 1866.

Nr. 802. 2

Diejenigen, welche die Aufstellung der **Brücke über den Happacksgraben** auf der Spilwe übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7. und 9. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 3. Juni 1866.

Nr. 807. 2

Diejenigen, welche **4 Heuschläge auf der Stadtweide,** von denen der eine an dem die Weide durchschneidenden Wege von cr. 40 Lofstellen, die anderen von cr. 5, 9 und 13 Lofstellen Größe, am 2. Weidendamm belegen sind, **in Pacht nehmen** wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich zu dem auf den 13. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, im Weidenhause anberaumten Torge, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der im Locale des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii ausliegenden Bedingungen melden zu wollen.

Riga, den 2. Juni 1866. Nr. 30. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С. Петербургской Казенной Палаты и на основаніи опредѣленія сего Правленія 20. Апрѣля состоявшагося, будетъ продаваться имѣніе купца Давыда Людвигова Ландсберга для пополненія почитающейся на Ландсбергѣ недоимки въ 93,905 руб. $54^1/_4$ коп. накопившейся по содержанію имъ Питейнаго откупа.

Назначенное въ продажу имѣніе Ландсберга находится С. Петербургской губерніи въ Новоладожскомъ уѣздѣ 3. стана, Шижнемскаго погоста и состоитъ изъ земли: пахатной, сѣнокосной, дровянаго лѣса и болотистой, а именно: 1) въ дачѣ подъ названіемъ острова Валдоса 372 дес. 71 саж., 2) въ дачѣ отхожаго острова Заглубочьй 256 дес. 220 саж.; 3) въ пустошѣ Порфіевской (Кайболъ) 149 дес. 537 саж.; 4) въ пустошѣ Кайбола или Середницы 166 дес. $1821^1/_2$ саж.; 5) въ дачѣ острова Сельги или Ропша 341 дес. 422 саж.; 6) въ дачѣ острова Пойты 132 дес. 1130 саж.; 7) въ дачѣ острова Ригольма 187 дес. 66 саж.; 8) въ дачѣ при усадищѣ Кузнецовой Горкѣ 111 дес. 1474 саж.; 9) въ дачѣ острова Тойвино 29 дес. 1050 саж.; 10) въ пустошѣ при деревнѣ Кузнецовой 46 дес. 2166 саж. и 11) въ дачѣ пустоши Фетчинѣ и Телетчинѣ 69 дес. 1831 саж., а всего 1862 дес. $1188^1/_2$ саж., оцѣненныхъ по одной удобной землѣ въ 8365 руб. 60 коп.

Продажа означеннаго имѣнія будетъ производиться въ Присутствіи сего Правленія 21. Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою 25. ч. того же мѣсяца съ 11 часовъ утра. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

22. Апрѣля 1866 года. № 2847. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ умершаго Генералъ-Маіора Николая Хамина Надворной Совѣтницѣ Аннѣ Тарновской по сохранной роспискѣ 2260 руб. и Капитану 2. ранга Шилингу по неустоичной записи 4000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наслѣдникамъ Хамина и заложенное С. Петербургской Сохранной Казнѣ по займу 1849 года въ 5490 руб. имѣніе, состоящее Псковской губерніи Опочецкаго уѣзда 2. стана въ деревняхъ Большихъ и Малыхъ Хмѣлищахъ, въ коихъ 76 душъ временно-обязанныхъ крестьянъ и 566 дес. 851 саж. земли усадебной, пахатной, сѣнокосной и лѣсной; въ томъ числѣ 380 дес. составляютъ крестьянскій надѣлъ.

Имѣніе это оцѣнено въ 6080 руб. и будетъ продаваться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 28. ч. Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра; желающіе купить оное могутъ разсматривать въ Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

27. Апрѣля 1866 года. № 3175. 3

Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 18. Апрѣля сего 1866 года состоявшемуся объявляетъ, что въ присутствіи его на 27. будущаго Іюня, назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Хотысцы, состоящаго въ Полоцкомъ уѣздѣ, принадлежащаго помѣщицѣ Юліи Проневской, расположеннаго отъ желѣзной дороги въ $14^1/_2$ верстахъ и отъ г. Полоцка въ $14^1/_2$ верстахъ: въ имѣніи этомъ находится земли: а) въ самомъ имѣніи Хотысцахъ подъ усадьбою, строеніями, садомъ, огородами, гуменникомъ и проч. 3 дес., пахатной 60 дес., сѣнокосныхъ луговъ 45 дес., неудобной 60 дес. и лѣсу 40 дес., б) въ застѣнкѣ Дѣтницахъ, принадлежащемъ къ тому имѣнію: у садебной 1 дес., пахатной 20 дес., сѣнокосной 17 дес., подъ лѣсомъ 10 дес. и неудобной 2 дес. и в) независимо отъ сего отведено въ надѣлъ крестьянамъ двухъ селеній Змитровщины и Горовцы удобной земли 200 дес., за симъ всей земли въ имѣніи находится 458 дес. Въ самомъ же имѣніи Хотысцахъ находятся строенія, совершенно ветхій деревянный домъ, на каменномъ булыжномъ фундаментѣ, съ подваломъ, отдѣльный новый деревянный флигель, безъ фундамента, семейный дворъ, гдѣ помѣщаются рабочіе, амбаръ новый, деревянный, съ старою конюшнею, гуменное ветхое строеніе, сарай новый деревянный, еще сарай для складки хлѣба и фруктовый садъ. Въ застѣнкѣ Дѣтницахъ, находящемся во владѣніи Проневской, старый деревянный домъ, безъ фундамента и сарай ветхій деревянный, оцѣнено въ 4480 руб. Продажа эта производится на пополненіе долговъ помѣщицы Юліи Проневской и мужа ея, Коллежскаго Регистратора Казиміра Проневскаго, по крѣпостному обязательству, 669 руб. съ процентами, по рѣшенію Витебской Палаты Гражданскаго Суда, вошедшему въ законную силу.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 3803. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельской Городской Ратуши и на основаніи опредѣленія сего Правленія, для пополненія долговъ купеческой вдовы Ольги Андреевой Ликбергъ, купчихѣ Екатеринѣ Орловой и дочери Коллежскаго Совѣтника Еленѣ Ананьиной по закладной въ 8800 руб. и Надворному Совѣтнику Глотову по заемному письму 2115 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ дача дожницы Ликбергъ состоящая, С. Петербургской губерніи въ г. Павловскѣ, 1. части подъ № $^{62}/_{7}$, заключающая въ себѣ: домъ деревянный о 12 комнатахъ на каменномъ фундаментѣ, одно-этажный, крытый желѣзомъ, полудомикъ деревянный двухэтажный, бревенчатый сарай для экипажей и лошадей съ землею въ количествѣ 2519 саж. $3^1/_2$ арш., оцѣненная въ 1350 руб.

Продажа означенной дачи будетъ производиться въ присутствіи сего Правленія 26. Іюля мѣсяца текущаго года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра и желающіе купить ту дачу могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

18. Мая 1866 года. № 3213. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 30. Juni d. J., Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zum Nachlasse des weiland hiesigen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde Carl Gustav Stauwe gehörigen Immobilien und zwar:

1) die allhier in der Stadt an der Ecke der Neu- und kleinen Kramergasse sub Pol.-Nr. 82 und 83 auf freiem Erbgrunde belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien,
2) das jenseits der Düna auf Sassenhoffschem Grunde sub Pol.-Nr. 74 belegene Wohnhaus sammt Nebenbäuden und allen übrigen Appertinentien,

unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Dienstag am 7. Juni d. J., Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen der Nachlaß des weil. handeltreibenden Meschtschanins Anton Isajew Schukow, bestehend in diversen Waaren einer Victualienhandlung, diversen Meubeln und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier im 2. Moskauschen Vorstadttheile, 1. Quartier an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. $^{83}/_{418}$ belegenen Wohnhause des Iwan Kusmin Zwetkow, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Montag am 6. Juni d. J., Nachmittags um 4 Uhr der Nachlaß der weil. Glasermeistersfrau Katharina Elisabeth Stankewitz geb. Thiel, bestehend in Meubeln, Bettzeug, Tischzeug, Bettwäsche, Wirthschaftsgeräthen und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier im 2. Stadttheile, 2. Quartier, an der großen Königsstraße sub neue Nr. 33 belegenen Lovendeschen Hause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen Dienstag den 7. Juni und an den folgenden Tagen, 11 Uhr Morgens, im C. E. Grimmschen Speicher, Pferdestraße Nr. 27, eine Partie russischen Hopfen und eine Partie holländische Häringe in $^1/_{16}$ Tönnchen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Eduard Schenck,
Makler.

Съ разрѣшенія Рижскаго Веттерихта во Вторникъ 7. Іюня и въ слѣдующіе дни въ 11 часовъ утра въ амбарѣ К. Э. Гримма по Конной улицѣ № 27 за наличныя деньги съ аукціона продаваться будетъ партія русскаго хмѣля и партія голландскихъ сельдей въ $^1/_{16}$ боченкахъ.

Эдуаръ Шенкъ.
маклеръ.

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**
Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Programm der polytechnischen Schule zu Riga für das Schuljahr $18^{66}/_{67}$.

Umfang der Lehrthätigkeit im Allgemeinen.

§ 1.

Im Schuljahre $18^{66}/_{67}$ werden folgende Curse am baltischen Polytechnicum absolvirt werden:

a) der Vorbereitungs-Curs;
b) der erste und zweite Fachcurs für Landwirthe und Feldmesser;
c) der erste, zweite und dritte Fachcurs für Chemiker, Architekten und Maschinenbauer;
d) der erste zweite, dritte und vierte Curs für Ingenieure.

Anmerk. Ueber die Wintercurse für Handelslehrlinge wird im Herbst 1866 eine besondere Anzeige ergehen.

Studienpläne für den Vorbereitungscurs und die Fachcurse.

§ 2.

A. Vorbereitungs-Curs.

	Wöchentl. Stundenzahl. 1 Sem.	2. Sem.	Docenten.
Elementar-Mathematik I.	10	10	Dr. Hartleb.
Experimental-Physik	6	6	Dir. Dr. Nauck.
Zoologie	4	—	Oberl. Gottfriedt.
Botanik	—	4	Derselbe.
Freihand- u. Linearzeichnen, Tuschen	16	16	Lehrer Clark.
	36	36	

§ 3.

B. Landwirthschaftliche Schule.

Erster Curs	Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem.	2 Sem.	Docenten
Darstell. Geometrie, Vortrag	3	3	Professor Schell.
„ „ Construction	4	4	Derselbe.
Bauconstructionslehre I.	4	4	Professor Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Derselbe.
Experimental-Physik II.	2	2	Oberl. Gottfriedt.
Exp.-Chemie, unorganische	4	4	Prof. Dr. Töpler
Mineralogie	4	—	Dir. Dr. Nauck.
Geologie und Bodenkunde	—	6	Derselbe.
Allgemeine und landwirthschaftl. Maschinenlehre	4	4	Ingenieur Lovis.
Maschinenzeichnen	6	6	Assistent Juch.
	35	37	

Zweiter Curs.	Wöchentl Stundenzahl. 1. Sem	2 Sem.	Docenten.
Organische Chemie	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemische Technologie I.	2	—	Assistent Weber.
„ „ II.	—	3	Prof. Dr. Töpler.
Agricultur-Chemie	2	2	Derselbe.
Practische Geometrie, Vortrag	3	3	Professor Schell.
Situationszeichnen	4	4	Derselbe.
Banmaterialienkunde	2	2	Professor Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Derselbe.
Gewerbl. Feuerungsanlagen	2	2	Derselbe.
Chemisches Practicum	8	8	Prof. Dr. Töpler u. Assistent Weber.
Nationalöconomie	2	2	
Buchführung	—	2	
Geodätische Uebungen			
	31	34	

§ 4.

C. Feldmesserschule.

Erster Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem.	2. Sem	Docenten.
Höhere Mathematik I.	10	10	Prof. Kieseritzky.
Darstellende Geometrie, Vortrag	3	3	Professor Schell.
Constructionen	4	4	Derselbe.
Bauconstructionslehre I.	4	4	Professor Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Derselbe.
Experimental-Physik II.	2	2	Oberl. Gottfriedt.
Experimental-Chemie, unorganische	4	4	Prof. Dr. Töpler.
Mineralogie	4	—	Dir. Dr. Nauck.
Geologie und Bodenkunde	—	6	Derselbe.
	35	37	

Zweiter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem.	2. Sem.	Docenten.
Höhere Mathematik II.	4	4	Prof. Kieseritzky.
Organische Chemie	4	4	Prof. Dr. Töpler.
Agricultur-Chemie	2	2	Derselbe.
Chemische Technologie	2	—	Assistent Weber.
Practische Geometrie, Vortrag	3	—	Prof. Schell.
Situationszeichnen	4	4	Derselbe.
Baumaterialienkunde	2	2	Prof. Hilbig.
Nationalöconomie	2	2	
Buchführung	—	2	
Geodätische Uebungen			
	23	23	

§ 5.

D. Chemisch-technische Schule.

Erster Curs	Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem.	2. Sem.	Docenten.
Darstellende Geometrie, Vortrag	3	3	Professor Schell.
Constructionen	4	4	Derselbe.
Bauconstructionslehre I.	4	4	Prof. Hilbig.
Bauzeichnen	4	4	Derselbe.
Experimental-Physik II.	2	2	Oberl. Gottfriedt.
Experimental-Chemie, unorganische	4	4	Prof. Dr. Töpler.
Mineralogie	4	—	Dir. Dr. Nauck.
Geologie und Bodenkunde	—	6	Derselbe.
Allgemeine und landwirthschaftl. Maschinenlehre	4	4	Ingenieur Lovis.
Maschinenzeichnen	6	6	Assistent Juch.
	35	37	

Zweiter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem.	2. Sem.	Docenten.
Gewerbl. Feuerungsanlagen	2	2	Prof. Hilbig.
Organische Chemie	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemische Technologie I.	2	2	Assistent Weber.
Chemisches Practicum	18	18	Prof. Dr. Töpler u. Assistent Weber.
Physikalische Uebungen	2	2	Oberl. Gottfriedt.
Nationalöconomie	2	2	
Buchführung	—	2	
	28	30	

Dritter Curs.	Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem.	2. Sem.	Docenten
Agricultur-Chemie	2	2	Prof. Dr. Töpler.
Chemische Technologie II.	3	3	Derselbe.
Methoden der quantitativen u. qualitativen Analysen	2	2	Assistent Weber.
Chemisches Practicum	18	20	Prof. Dr. Töpler u. Assistent Weber.
Mechanische Technologie I.	4	—	Assistent Juch.
	29	27	

(Schluß folgt.)

Von der Censur erlaubt. Riga, den 3. Juni 1866.

Bekanntmachungen.

Stand der Rigaer Börsenbank am 31. Mai 1866.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren.	3,176,065	Rbl. S.	—	K.
Wechsel-Portfeuille	172,447	„ „	85	„
Diverse Debitores	104,043	„ „	77	„
Inventarium	4,800	„ „	—	„
Werthpapiere	746,296	„ „	56	„
Zinsen auf Werthpapiere	2,110	„ „	59	„
Zinsen auf Einlagen	12,055	„ „	47	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto ꝛc.	7,168	„ „	67	„
Cassa-Bestand	604,675	„ „	84	„
	4,829,663	Rbl. „	75	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl. S.	—	K.
Reserve-Capital	38,354	„ „	33	„
Einlagen	2,760,962	„ „	84	„
Diverse Creditores	647,883	„ „	59	„
Zinsen und Gebühren	118,315	„ „	30	„
Giro-Conti	764,147	„ „	69	„
Rigasches Reichsbank-Comptoir	400,000	„ „	—	„
	4,829,663	S.-Rbl.	75	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno,
d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $6^{5}/_{10}$ Kop. täglich für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $7\frac{1}{2}$ pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren $7\frac{1}{2}$ „ „
„ „ „ Werthpapiere 7 „ „
„ „ auf gegenseitigen Ruf 7 „ „
„ Wechsel . . . . . . 6—$7\frac{1}{2}$ „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $\frac{1}{4}$ % und
„ „ auswärts „ $\frac{1}{2}$ % Provision —
und giebt Anweisungen auf Moskau, Nischni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 5,000 à $\frac{1}{8}$ %,
„ „ 5,001 „ „ 15,000 „ 1‰
„ „ 15,000 „ „ 30,000 „ 15 K. f. jed. Betrag,
über „ 30,000 . . . . . . „ $\frac{1}{2}$ ‰

Das Directorium.

Anzeige für Liv- und Kurland.



Die
Rigaer Dampf-Knochenmehl-Fabrik
von
Carl Chr. Schmidt
empfiehlt zur
bevorstehenden Bearbeitung der Brache zu den Wintersaaten, als Beidünger
Gedämpftes Knochenmehl

Vielfache practische Versuche im Aus- als auch im Inlande haben zur Genüge festgestellt, daß das gedämpfte Knochenmehl sowohl hinsichtlich seines Preises als auch seines Düngerwerthes vor vielen anderen künstlichen mineralischen Düngermitteln bei unserer gegenwärtigen chemischen Bodenbeschaffenheit entschieden den Vorzug verdient, und daß die Anwendung des Knochenmehls dem Landwirth den Vortheil gewährt mit seinem Stalldüngervorrath doppelt so große Flächen seiner Felder bedüngen zu können, indem er mit nur halb so viel Stalldünger, als er bis jetzt gewohnt war, seine Felder düngt, und die andere halbe Düngung durch eine halbe Tonne **gedämpftes Knochenmehl** pro Lofstelle ersetzt

Gleichzeitig genießt der Landwirth dadurch den Vortheil, daß er seinen Feldern den Dünger in einer richtigen Mischung zuführt, d. h. im Knochenmehl die mineralischen Bestandtheile, die phosphorsauren Verbindungen, als die wichtigsten für die Pflanzenernährung, und im Stalldünger die organischen stickstoffhaltigen Pflanzennährmittel, wodurch die Erndten derartig erhöht werden, daß die Ausgaben für das **Knochenmehl** schon im ersten Jahre vollständig gedeckt sind, und da, durch nur einmalige Düngung mit Knochenmehl der Boden für 3 Jahre mit der für die Erndten erforderlichen Phosphorsäure zur Genüge versorgt wird, so wird die hohe Wichtigkeit des Knochenmehls gewiß einem Jeden einleuchtend sein.

Beim Mangel an Stalldünger empfehle ich eine Tonne von dem in meiner Fabrik fabricirten **Hornmehl** mit 2 Tonnen **Knochenmehl** zu mischen und auf 3 Lofstellen als eine volle Düngung zu streuen.

Diejenigen Herren Landwirthe, denen an einer auf wissenschaftlicher Grundlage ruhenden, doch jedem Laien leicht verständlichen genauen Werthberechnung des Knochenmehldüngers gelegen ist, verweise ich auf den hierauf bezüglichen Artikel, Beilage in der Rigaer Zeitung vom 17. Februar d. J.

Bestellungen auf gedämpftes Knochenmehl werden entgegengenommen auf meiner Fabrik auf **Thorensberg,** in meinem Comptoir in **Riga,** Haus Rathsherr **Schaar** an der Schwimmpforte und bei den unten verzeichneten Firmen.

Carl Chr. Schmidt.

In **Mitau** Herr Kaufmann **O. W. Krüger**
„ **Doblen** „ **J. C. Baar.**
„ **Goldingen** „ Apotheker **A. v. Grabbe.**
„ **Windau** „ Consul **C. H. David.**
„ **Libau** „ Consul **C. W. Tode.**
„ **Dünaburg** „ **Urias Mering.**

In **Pernau** Herr Apotheker **Grimm.**
„ **Reval** „ Consul **Joachim Chr. Koch.**
„ **Dorpat** „ Kaufmann **J. R. Schramm.**
„ **Arensburg** „ Kaufmann **J. P. Rehsche.**
„ **Petersburg** „ **R. Dahl,** Wassili Ostrow.

Redacteur **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.